

## Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben bei mündlichen oder schriftlichen Interviews

Die GfK-Gruppe ist Mitglied im Arbeitskreis Deutscher Marktforschungsinstitute (ADM) und arbeitet nach den gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz.

Die Ergebnisse einer Befragung werden ausschließlich in anonymisierter Form dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind.

Dies gilt auch bei einer möglichen Folge-Befragung, einer Wiederholungsbefragung oder für das Eintragen von Artikeln in einen Einkaufsbericht oder einer elektronischen Erhebungseinheit. Alle Angaben werden durch eine Code-Nummer, also ohne Namen und Adresse, miteinander verknüpft und in anonymisierter Form in eine Datenbank eingegeben.

Somit gilt: **Grundsätzlich gibt es keine Weitergabe von Daten, die Ihre Person erkennen lassen.**

Falls die befragte oder für Einkaufseintragungen angeworbene Person noch nicht 18 Jahre alt und zurzeit kein Erwachsener anwesend ist, sind unsere Interviewer gehalten, die befragte Person zu bitten, dieses Merkblatt den Eltern zur Kenntnisnahme und Billigung vorzulegen.

Auf der Rückseite dieser Erklärung zeigen wir Ihnen beispielhaft den Weg Ihrer Daten vom Fragebogen bis zur völlig anonymen Ergebnistabelle.

Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen sind verantwortlich bei der

GfK SE:  
Bereich Consumer Panels

GfK SE:  
Bereich Marktforschung



Thomas Bachl



Siegfried Högl

Datenschutzbeauftragter bei der GfK SE ist Roy A. Walsh.

## Was geschieht mit Ihren Angaben?

1. Unser Interviewer trägt Ihre Angaben in den Fragebogen ein, zum Beispiel so:

Welche Verkehrsmittel benutzen	Bundesbahn	<input type="checkbox"/>
Sie überwiegend, um zu Ihrer	S- / U-Bahn	<input type="checkbox"/>
Arbeitsstätte zu gelangen?	Bus	<input type="checkbox"/>

2. Bei der GfK werden Adresse und Frageteil des Fragebogens getrennt, beide erhalten eine Codenummer. Wer dann den Fragebogen sieht, weiß nicht, von wem die Antwort gegeben wurde. Diejenigen Mitarbeiter, deren Aufgabe es ist, die eingehenden Adressen besonders geschützt aufzubewahren, kennen wiederum nicht Ihre Antworten. Die Adresse verbleibt bei der GfK. Grundsätzlich werden alle Adressen mit Beginn der automatisierten Verarbeitung des Frageteils vernichtet. Falls Ihre Zustimmung zur erneuten Verwendung bei einer Wiederholungsbefragung vorliegt, wird Ihre Adresse mit Abschluss der Gesamtuntersuchung gelöscht.

3. Die Fragebogeneingaben werden in Zahlen umgesetzt und **ohne Namen und ohne Adresse** (also anonymisiert) auf Datenträger gebracht.

4. Anschließend werden die Daten (ohne Name und Adresse) von einem Computer ausgewertet. Dieser zählt beispielsweise alle Antworten pro Verkehrsmittel und errechnet die Prozentergebnisse.

5. Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse von Teilgruppen (z.B. Arbeiter, Angestellte) werden in Tabellenform ausgedruckt:

	Gesamt	Arbeiter	Angestellte
Bundesbahn	10%	15%	7%
S- / U-Bahn	5 %	7%	3%
Bus	25%	20%	30%

6. In jedem Fall gilt:

- Ihre Teilnahme ist **freiwillig**.
- Es ist selbstverständlich, dass die GfK **alle Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes einhält**.
- Sie können absolut sicher sein, dass die GfK
  - Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht wieder mit den Auswertungsdaten zusammenführt, so dass niemand erfährt, welche Antworten Sie gegeben haben.
  - Ihre persönlichen Daten nicht an Dritte weitergibt.
  - Keine Einzeldaten an Dritte weitergibt, die einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen.

Für das unserer Arbeit entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen danken wir Ihnen.